

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Elegante Strickkleidung
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80; Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-; Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen; Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 104.

Donnerstag, 14. April 1927.

61. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Liederabend Leo Slezak.

Der Name Leo Slezak hat einen hohen Klang in der ganzen Welt, er ist einer der Grössten, viele halten ihn für den Grössten. Er ist gleich gut als Bühnensänger wie auch als Konzertsänger. Seine grössten Triumphe hat er im Theater gefeiert, aber seine tiefsten und wertvollsten Erfolge haben ihm unstreitig der Konzertsaal eingebracht. Interessant dürfte es sein, was die „Braunschweiger Neuesten Nachrichten“ über sein letztes Gastspiel schreiben: „Am bewundernswertesten, ist das klingende, weithin tragende Piano, überwältigend die Fülle und Kraft der Stimme im Forte. Und wie hat er überall den Ton in seiner Gewalt, wie unsagbar leicht spricht er an. Und der Vortrag, so kunstvoll und so durchdacht er ist, erscheint natürlich und selbstverständlich: so wie ers gibt, so muss es sein. Ein jedes Lied zeigt seinen eigenen Stil, seine eigenartige Vortragsweise, und gewinnt so warmes blühendes Leben.“ — Der Künstler singt bekanntlich am Gründonnerstag, abends 8 Uhr.

Geistliches Konzert.

Für Karfreitag ist ein Geistliches Konzert unter Leitung von Musikdirektor Jrmr vorgesehen; dasselbe beginnt bereits abends 7½ Uhr.

Tanzabend Silvia Herzog.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, die in früheren Jahren in grossem Ansehen stehende und bekannte Tänzerin Silvia Herzog für ein einmaliges Gastspiel zu verpflichten, das am Osterdienstag, den 19. April, im grossen Saale des Kurhauses stattfindet.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Tanzgastspiel im Staatstheater. Das Gastspiel der bekannten Tanzgruppe von Rudolph Laban findet am Mittwoch, den 20. April, im Kleinen Haus statt. Zur Aufführung kommt das Ballett „Don Juan“ von Gluck.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung morgen Freitag um 2½ Uhr ab Kurhaus geht über Nerothal, Leichtweishöhle, Rabengrund, Pfannkuchen-

brücke, Kaiser-Friedrich-Eiche zum Neroberg (Kaffeepause). Rückweg über Griechische Kapelle und Kapellenstrasse. Marschzeit 2 Stunden.

— Starker Osterverkehr Berlin-Wiesbaden. Wir lesen in der „Frankf. Ztg.“: Der Berliner Oster-Reiseverkehr ist nach den Beobachtungen der Reisebüros in diesem Jahre wesentlich stärker als im vergangenen Jahre. Als Reiseziele in Deutschland scheinen besonders Baden-Baden, Wiesbaden, die Bergstrasse, der Taunus, Harz, Sächsische Schweiz und Riesengebirge bevorzugt zu sein.

— Hallo! Hier Meeresgrund! Am Ostermontag, abends von 8 Uhr bis 9½ Uhr, werden die Rundfunkhörer Gelegenheit haben, eine Stimme aus dem Meeresgrund zu vernehmen. Bei der Insel Sylt wird der Taucher Harmsdorf ins Meer hinabsteigen, um vom Meeresboden aus einen Sprechversuch nach einem Flugzeug vorzunehmen. Dieser Sprechversuch wird auf den Hamburger Rundfunksender übertragen werden, von dessen Leiter Hans Bodenstedt der ganze Gedanke ausgeht. Da auch eine Übertragung auf den Frankfurter Sender erfolgen wird, so werden auch die „Landratten“ davon profitieren können.

— Für die besetzten Bäder. Die „Medizinische Welt“ bringt in ihrem neuen Heft einen Hinweis darauf, dass die Ärzte bei Verordnung von Badekuren daran denken sollen, die Bäder des besetzten Gebietes zu empfehlen, da Einreiseschwierigkeiten in keiner Weise bestehen und die früher beklagten Hemmungen in den Kur- und Badeorten des besetzten Gebietes nicht mehr vorhanden sind.

— Das Konsulat der Republik von Panama, das sich seither in Wiesbaden befand, ist nach Frankfurt a. M., Holzhausenstrasse 34 (Telefon Hansa 7929), verlegt worden. Zum Konsul ist Herr W. Reubold bestellt.

— Ein Witz. Welches ist der freieste Teil des menschlichen Körpers? Das Haar, denn wenn der Mensch selbst eingesperrt ist, das Haar darf ausgehen. — !!



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!
Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 Uhr. 8 Uhr Lieder-Abend Leo Slezak. (Programme siehe Seite 2)

Theater: Staatstheater: 5½ Uhr „Parsifal“. Kleines Haus 7½ Uhr „Emilia Galotti“. (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr. 3—5 Uhr. Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarys (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Mörizstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Fahrten im Kurauto. 2.30 Uhr nach Schlangenbad. Ab Schlangenbad 4.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich, Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn) — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr — Bridge-Club Hotel Metropol 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmapavillon Taunus-Tanz-Palais n. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Im wesentlichen unverändert.

Die Fremdenliste wächst rasch an, daher steigt auch die Auflage des „Badeblattes“ täglich.

Das „Badeblatt“ erscheint täglich 6 Seiten stark, am Sonntag illustriert auf Kunstdruckpapier.

Sport.

— Deutsche Erfolge bei der Targa-Florio. Mit einem vollen Erfolge für den deutschen Motorradsport endete die auf der Madonie-Rundstrecke auf Sizilien erfolgte achte Austragung der Targa-Florio für Motorräder. Zum ersten Male seit Bestehen dieser Konkurrenz konnte ein deutscher Motorradfahrer die wertvolle Trophäe gewinnen. (Fortsetzung Seite 3.)

Rheinische Dichterabende im Kurhaus.

5. Abend: Josef Ponten liest vor.

Den Schluss in der von der Kurdirektion veranstalteten Vortragsreihe bildete am Dienstagabend der Dichter und Erzähler Dr. Josef Ponten, der durch Geburt Rheinländer, er stammt aus einem Dorf bei Aachen, das durch den Friedensvertrag belgisch wurde, seit 1920 seinen Wohnsitz in München hat. Nach dem Kriege haben seine Novellen und seine Bücher „Griechische Landschaften“ und „Architektur, die nicht gebaut wurde“, ihn in steigendem Maße bekannt gemacht. Im Kurhaus las er aus ungedruckten Werken vor, die im Herbst dieses Jahres im Buchhandel erscheinen werden. Zuerst ein Kapitel aus dem Roman „Die Studenten von Lyon“. Im Mittelpunkt der Szene steht Calvin, der Reformator von Genf, mit seinen Freunden und Schülern. Eindringlichste psychologische Kunst und eine herbe Strenge sprachlichen Ausdruckes scheinen sich hier, wenn man nach dem kleinen Ausschnitt auf das Ganze schliessen darf, zu einem Werk von bedeutender Wirkung zu vereinen. Den zweiten Teil des Abends füllten Bruchstücke einer Dichtung in Distichen an, die zum grössten Teil vor dem Kriege

entstanden, jetzt aus veränderter Einstellung und in Erinnerung an endgültig Verlorenes zu einer Einheit zusammengefasst, veröffentlicht werden. „Römisches Idyll“ nennt es der Dichter, und Bilder aus der bunten Fülle dessen, was wir Rom nennen, ziehen an dem Leser vorüber, Treppen und Brunnen, Kirchen und Schenken, von dem Herzen des deutschen Dichters liebevoll umfasst, bis der Weltkrieg jäh das Idyll zerstört. An diesem Werke voll persönlicher Erinnerungen fesselte ausser dem Inhalt besonders auch die Meisterschaft, mit der Ponten hier die klassische Form des Distichons behandelt hat. Der Dichter, der seine Werke mit starker innerer Anteilnahme wirkungsvoll im verdunkelten Saal zur Geltung brachte, erntete den reichen Beifall des Publikums. H.

Die Mode für den Herrn.

Tagesanzug ist der Sakko. Der Sakko umreist die sommerliche Silhouette des Herrn, die sich durch die Variationen Ein- oder Zweireihiger nur unwesentlich verändert. Material dafür ist hauptsächlich Kammgarn in Jacquard-Gewebe. Die Modelfarbe ist Braun in allen Schattierungen, beginnend mit gelben Tönen und endend

in satterem Rotbraun. Das Karo dominiert als Muster neben den altbewährten Streifen, sehr apart sind Konbinationen von beiden in zierlichem Mosaik. Die Fasson vermeidet peinlichst alle Extravaganzen, auch in der Herrenmode triumphiert bei aller Bevorzugung starker Farben die „neue Sachlichkeit“. Der Körper, die Figur bestimmen allein die Linie, — wobei es natürlich Aufgabe und Pflicht eines guten Schneiders sind, Mängel der Figur geschickt zu verbergen. Andererseits zeugt es von nicht allzu viel Selbstgefühl, wenn man durch den Schnitt des Anzuges Aussehen und Figur eines smarten Amerikaners erreichen will. Man trägt keine breiten Schultern, wenn man keine hat. Man hängt auch nicht im Anzug, wenn die Figur gestattet, sie zu zeigen. Man zeigt aber auch nicht, obgleich das Sakkojackett dieses Sommers ziemlich eng um die Hüften liegt, zu viel von der Figur.

Knopfnormen sind immer lächerlich. Man kann nicht kommandieren, der Einreihiger schliesse auf zwei oder drei Knopf. Das ist Geschmacksache. Es gibt auch modgerechte Sakkojackets mit nur einem Knopf. Dagegen darf man wohl sagen, dass sich die Spielerei mit dem „blinden“ dritten Knopfpaar beim Zweireihersakko

(Fortsetzung Seite 3.)

GÜTTMANN
MÜNCHEN • NÜRNBERG • AUGSBURG • WÜRZBURG • FRANKFURT • KÖLN • DUISBURG
WIESBADEN
LANGGASSE 1-3
KOM. GES.

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE • SEIDE

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 14. April 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Athalia“ Mendelssohn
2. Die Werber, Walzer Lanner
3. Aus Schuberts Skizzenbuch, Potpourri Urbach
4. Gute Nacht du mein herziges Kind, Lied Abt
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Der Gott und die Bajadere“ D. F. Auber
2. Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Hymne an die Nacht A. Scassola
4. Spielmanns Abschied, Romanze O. Höser
5. Choral-Fantasie über „Wenn ich einmal soll scheiden“ P. Freudenberg
6. Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
7. VI. ungarische Rhapsodie F. Liszt

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einziges Lieder- und Arien-Abend des Kammerängers

LEO SLEZAK (Tenor)

Am Flügel: Hans Göbel

Konzertflügel: Bechstein aus dem Lager der
Musikalienhandlung H. Schütten, Wiesbaden,
Wilhelmstrasse 34

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5 Mark.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, 15. April: (Karfreitag) 7½ Uhr im grossen Saale:
Geistliches Konzert

Samstag, 16. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
8 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 17. April: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11½ Uhr: (Nur bei geeigneter Witterung)
Promenade-Konzert im Kurgarten
11½ Uhr im grossen Saale:
Oster-Morgenfeier
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr: **Brahmsfeier**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 14. April 1927.

100. Vorstellung. 21. Vorstellung. Stammreihe F.

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Personen:

Amfortas	Fritz Krenn
Titirel	A. Nosalewicz
Gurnemanz	Fritz Scherer
Parsifal	Fritz Mechler
Klingsor	Gabriele Englerth
Kundry	W. Schumacher
Erster Gralsritter	Ferd. Wenzel
Zweiter Gralsritter	Hertha Möller
Erster Knappe	Eva Papsdorf
Zweiter Knappe	Heinrich Schorn
Dritter Knappe	Herm. Lautemann
Vierter Knappe	
Klingsors Zauber Mädchen: Anny van Kruyswyk, Hertha Möller, Aunemary Bihoy, Th. Müller-Reichel, Edit Maerker, Ida Harth zur Nieden und Chöre.	
Stimme aus der Höhe	Lilly Haas
Gralsritter und Knaben.	

Anfang 5.30 Uhr. Ende nach 10.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 15. April, Geschlossen.

Samstag, den 16. April, Stammreihe C:
Die Boheme, Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 17. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel Max Roth von der Staatsoper
in Berlin: **Die Meistersinger von Nürnberg**.
Anfang 5 Uhr.

Montag, den 18. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Erstes Gastspiel Kammeränger Richard Tauber.
Carmen, Anfang 6 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 14. April 1927.

109. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe III.

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Personen:

Emilia Galotti	Guhrun Kabisch
Odoardo und) Eltern der	August Mombert
Claudia Galotti) Emilia	Ottile Gerhäuser
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Wolfgang Langhoff
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Robert Kleinert
Camillo Rota, einer von des Prinzen	
Räten	Paul Wiegner
Conti, Maler	Hellmut Heisig
Graf Appiani	Paul Wagner
Gräfin Orsina	Thila Hummel
Angelo	Paul Gerhards
Pirro, Diener im Galottischen Hause	Bogislav v. Heyden
Battista, Diener des Marinelli	Hans Jeglinger
Kammerdiener des Prinzen	Walter Keune

Anfang 7.30 Uhr. Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 15. April, Geschlossen.

Samstag, den 16. April, Stammreihe V:
Das Land im Rücken, Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 17. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Und das Licht scheint in der Finsternis.
Anfang 7 Uhr.

Montag, den 18. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Frau ohne Kuss, Anfang 7 Uhr.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer,
Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasser-
kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, -Bäder u.
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen
Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

- Trinkkur im Badhaus. -

Städtisches zum Schützenhof

Badhaus — Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.
Schützenhofstrasse 4

Sanatorium Dr. Guradze

Leitender Arzt: Dr. Borggreve

Fernruf 8797

WIESBADEN

Mainzer Str. 3

Medico-mechanisches Institut

Physikalische Heilmethoden, Kochbrunnenbäder, Liegebalkons. Erholungs-
bedürftige und Rekonvaleszenten finden ebenfalls Aufnahme im Hause.
— Schöne Lage in nächster Nähe des Kurparkes und Kurhauses. —

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

1a Küche, Prima Weine. Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München.

Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.

„Ratsstübchen“.

Telefon 6313

Telefon 6313

Leinen-
Compagnie

Dannemann

Friedrichstr. 40

— Telefon 3714 —

Spezialhaus für Leinen und
Weisswaren

Für

Villen,

Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen



ist
maßgebend
die



Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz
Tel. 6550

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

Veilchen
1.40, 4.—, 10.—

Edelflieder
2.—, 3.—, 7.—

Maitblumen
2.—, 4.—, 7.50

Heliotrop
1.40, 4.—, 10.—

Lavendel
1.40, 4.—, 10.—

Rose
2.—, 4.—, 10.—

Orchideen extra
1.40, 4.50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien
Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

ENGLISCHER HESSISCHER HOF, WIESBADEN

Fernruf 9516
Drahtanschrift: Hessotel

Hotel I. Ranges

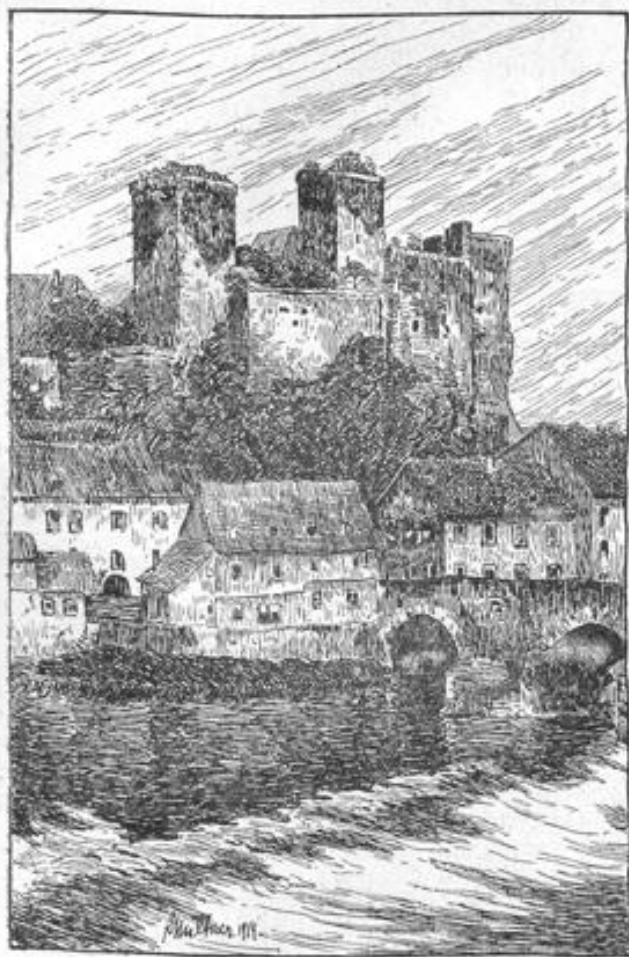
Kranzplatz 11

gegenüber
dem Kochbrunnen

Bekanntes Kochbrunnenbadhaus m. direkt. Zuleitung * 100 Zimmer m. fliessendem Wasser * Privatbäder m. Thermalwasser
Volle Pension incl. Kochbrunnenbäder (direkte Zuleitung) ab RM 10.—, mit Privatbad ab RM 15.—

Besitzer: August Bäcker.

Aus Wiesbadens Umgebung.



Schloss Runkel an der Lahn.

Das Schloss wird jetzt mit Staatsmitteln wiederhergestellt.

winnen. Insgesamt nahmen vier Deutsche an dem Wettbewerb teil, Geisler-München (Ernst Mag) in der 350 ccm-Klasse, Henne-München (B. M. W.), Köppen-Berlin (B. M. W.) und Soenius-Köln (Viktoria) in der 500 ccm-Klasse. In beiden Klassen waren drei Runden gleich 324 km zurückzulegen. Henne erlitt allerdings einen Maschinendefekt und Soenius musste nach einem Sturz in einer Kurve die Weiterfahrt einstellen, jedoch ohne sich erheblich zu verletzen. Die beiden anderen Deutschen konnten aber in ihrer Klasse einen schönen Sieg erringen. In der 500 ccm-Klasse spitzte sich das Rennen nach dem Ausscheiden von Henne und Soenius zu einem Duell zwischen Köppen und dem Italiener Lobardo zu, das Köppen knapp aber sicher als Sieger beendete. Köppen fuhr dabei die schnellste Zeit des Tages mit dem ausgezeichneten Stundendurchschnitt von 58 867 km heraus und gewann damit die Targa-Florio.

Reise und Verkehr.

RDV. Der Hund als Eisenbahnpassagier. Jetzt, zum Beginn der Reisezeit wird es manchem Hundebesitzer lieb sein, über die Bedingungen unterrichtet zu werden, unter denen er seinen treuen Freund auf der Reichsbahn befördert erhält. Soweit Hunde mitgeführt werden, gelten in der Hauptsache folgende Bestimmungen: Kleine Hunde, die auf dem Schoße getragen werden, können in das Abteil mitgenommen werden, wenn ihrer Mitnahme von den Mitreisenden nicht widersprochen wird. Hunde jeder Grösse dürfen mitgeführt werden, wenn ihren Besitzern ein besonderes Abteil zur Verfügung gestellt werden kann. Soweit die Hunde nach diesen Vorschriften nicht in den Abteilen befördert werden, kann die Eisenbahn Hunde, die in genügend sicheren Behältern untergebracht sind, zur Beförderung in Gepäck- oder Güterwagen zulassen. Nicht in Behältern verwahrte Hunde werden in besonderen Wagenräumen befördert. Sind solche Räume nicht vorhanden oder schon besetzt, so kann die Beförderung

überlebt hat, zwei Knopfpaare genügen vollständig. Und ebenso ist der Streit um die Sakkoweste, der so lange und heftig in Für und Wider tobte, nämlich ob einreihige oder zweireihige Weste, welcher letztere man auch Biedermeierweste nannte . . . dieser Streit ist endgültig zugunsten der einreihig-normalen Stehbrustweste entschieden.

Manche Herren bevorzugen das einreihige Sakkojackett im Sommer, weil es bequemer und luftiger sei. Sie tragen es offen, was sich beim zweireihigen ja von selbst verbietet. Ein offenes Jackett wirkt aber immer salopp. Ein Jackett hat die Knöpfe zum Knöpfen. Also benützt man sie auch dazu.

Sehr viel wird man im Sommer den kombinierten Sakkoanzug sehen, die helle Oxfordhose zum dunklen Jackett war schon einmal Mode, und der Strand- und Promenadenanzug von Palmbeach besteht schon lange aus Jackett und Hose in zweierlei Farben. Jetzt aber hat die Tuchindustrie dem in eigens dafür geschaffenen Stoffen Rechnung getragen, womit sie übrigens nur eine uralte Mode wieder belebt, man braucht sich nur Familienphotographien aus den siebziger und achtziger Jahren des vorigen Säkulums anzusehen, damals war so

Ein Spaziergang in Wiesbaden.

Frühlingsbrief eines Kurgastes an eine Freundin.

Liebe gnädige Frau und Freundin!

Hier ist das Milieu, in das auch eine mondäne gepflegte Frau passt. Es gibt nun mal für jeden Menschen Orte, die ihm besonders gut stehen, die für ihn der einzig gemäße Rahmen sind.

Ein solcher Rahmen nun passend zu Ihrer Eleganz ist die Weltkurstadt. Ihr Brief von heute früh hat mich entzückt, er stellt Ihr Kommen in Aussicht. Sehnsucht nach einer schönen Stadt im holden deutschen Lenz erfüllt Sie . . . das ist gut. Diese Stadt kann ich Ihnen zeigen!

Man darf die Bäderkönigin unter die schönen deutschen Städte zählen, sie, die ein glitzernder Karfunkelstein, üppig in den Wald- und den Weinbergen ruht, die in des Taunus heilquellenreiche Bezirke hinüberweisen. Diese Großstadt, die nur dem Fremddienst gewidmet ist — in dieser Grösse und Ausschliesslichkeit ohne gleichen in der Welt — ist trotz ihres Matronenalters jung wie ein Mädchen.

Wissen Sie, dass es kein besseres Mittel gibt, die nervöse Saisonmüdigkeit loszuwerden, als ein Frühlingsaufenthalt in dieser Taunusstadt? Fürchten Sie nicht, dass Sie etwas von dem Leben, wie eine grosse Dame es zu führen gewohnt ist, aufgeben müssen. Geschäft und Wünsche werden sich hier nicht umzustellen brauchen.

Die Schönheit Wiesbadens sind die Hotelreihen in den Hauptstrassen, die gedehnten Stadtteile voll herrlicher Villen und Landsitze, die Schönheit ist sein Leben zwischen diesen prunkvollen Kulissen, die gesteigerte Lebensfreude, die keimt aus der Hoffnung auf Genesung, aus den erfüllten Wünschen nach Erholung des Körpers und Erfrischung der Seele.

Darf ich schon jetzt den Führer spielen? Ich empfinde Sie auf dem stolzen Barockbahnhof. Auf dem Vorplatz geniesst man schon eine Ansicht von der prächtigen Lage des Bades. In leichter Steigung dehnt sich der von vielem Grün durchwirkte Häuserplan nach dem nahen Taunusgebirge empor, dessen Laubhallen den breiten Villensaum so innig umkränzen, dass schon einzelne Häuser und die goldenen Kuppeln des griechischen Domes aus Buchenhainhöhen grüssen. Man hat auch sogleich das Gefühl, diese hohen grünen Berge des Rheingebirges halten die rauhen Ost- und Nordostwinde ab und geben der Bäderstadt jene südliche Lage, die sie zu einem so bevorzugten Kurort gemacht hat.

Durch die Wilhelmstrasse ergiesst sich breit der Strom des Verkehrs in das Herz der Bäderstadt. Das schlägt im Kurhaus.

nicht verlangt werden. Für das Ein- und Ausladen, sowie für das Umladen der Hunde auf Übergangsstationen hat der Reisende selbst zu sorgen. Die Eisenbahn ist nicht verpflichtet, Hunde, die nicht sofort nach Ankunft auf der Bestimmungsstation abgeholt werden, zu verwahren. Für Hunde, die von Reisenden mitgeführt werden, wird der halbe tarifmäßige Preis 3. Klasse des gewöhnlichen Verkehrs für Eil- und Personenzüge erhoben.

ein „Ensemble“-Anzug die Regel. Wie er aussieht? Jackett und Weste etwa einfarbig braun, die Hose dazu im gleichen Ton, aber kariert oder gestreift.

Der Sommeraufenthalt im Kurort oder an der See schafft ja überhaupt seine eigenen Voraussetzungen für die sommerliche Kleidung des Herrn. Neben das Kammgarn als Material treten da vor allen Dingen die bunten Cheviots für die sogenannten Sportanzüge, Twists und Flanelle für den leichten Promenadenanzug. Mit den beiden letzteren Stoffarten wetteifert neuerdings um den Ruhm, die leichtesten und sogar waschbaren Anzüge für den heissen Hochsommer zu liefern, das englische Fresko, ein hartgezwirntes Kammgarn in Pastelltönen und diskreten Mustern.

Der Paletot ist ein Überzieher in Grau und Braun in Chesterfield-Fasson, einreihig mit verdeckter Leiste oder zweireihig, oft mit Samtkragen, immer „auf Taille“, auf Seide, mit langem Rückenschlitz. Kopfbedeckung: allein der steife Filzhut in gleicher oder ähnlicher Farbe, also auch in Braun.

Auch die Hemden sind farbenfreudiger geworden, Streifen haben hier das Karo fast verdrängt. Neu ist, dass Hemd und Kragen wieder aus dem gleichen Stoff

Grün von Anlagen weist der Weg. Ein Blumengarten mit Wasserbecken, Edelstein, von hohen Bäumen, von edlen Kolonnaden vornehm gefasst, liegt zu seinen Füßen. Die Blüten hauchen schwere Düfte, die Brunnen springen.

In diesem Hause nun, und auf den Terrassen, im Kurgarten lockt das Leben. Musik! Wandelpromenaden mehrmals am Tage. Tanzees; Bowlen, dunkelgoldene Rheingauer Weine. Und an lauen blausilberdurchwirkten Frühlingsnächten aufzischende Raketenflammen, in märchenfermem Licht gleissende Fontänen, die ihre bunten Wassermähen in den grossen Teich schütteln.

Der Kochbrunnen dann: Das eigentliche Trinkkurzentrum (obwohl sehr viele Hotels ihre eigenen Quellen und Bäder besitzen). Im Quellentempel zischt und brodelt dampfend der Sprudel.

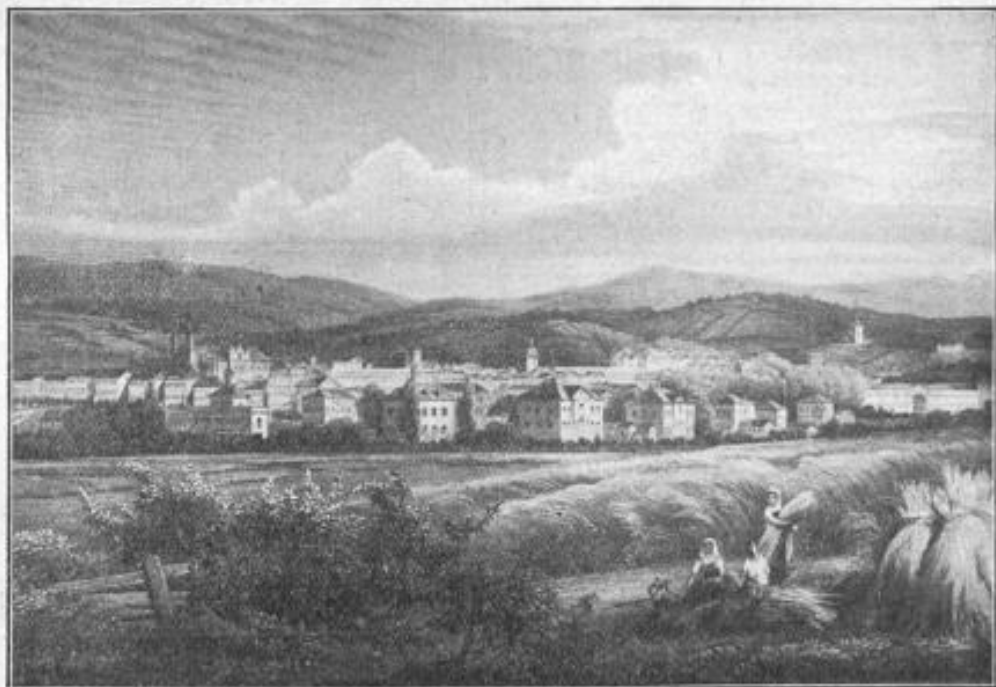
Wen schwerere Leidens Not nach Wiesbaden führte, der sucht das Kaiser-Friedrich-Bad auf. Man findet derlei nicht wieder in deutschen Landen. Was deutsche Wissenschaftler und Techniker ersonnen haben an Heilmitteln, die auf der Kraft des Wassers beruhen, des Dampfes, aber auch des heissen Sandes, des Moores, Fangos, und wie die Stoffe alle heissen, hier fand es seinen Ort. Und nicht nur das, sondern eine ästhetisch vollkommene Rahmung. Es muss selbst einem Kranken noch wohlthun, sich inmitten dieser Vollkommenheit behandeln lassen zu können.

Der Gesunde, die Bäderbummler, aber auch der ernste Kunstfreund mag das berühmte Theater, das alte Hoftheater, am Tage aber schliesslich noch eine Sehenswürdigkeit des neuen Wiesbaden kennen lernen. Das Museum. Historische Sammlungen mit Römerfunden, die nassauische Heimat mit all ihren Burgen und Kirchen, dann Tiere, Pflanzen, Gestein. Und dazu eine Fülle von Gemälden bester neuer Meister.

Wer an dieser Stätte der Erhebung weilte, will die gesegneten Lande kennen lernen, die ihm im Bilde begegnen. Nach allen Winden führen die grünen Schmucktäler aus Wiesbaden ins Gebirge. Und dessen grüne Höhen, dessen Weinberge lachen in die Strassen hinein. Das „Bäderauto“ trägt den Wanderfaulen in die Nachbarstädtchen, wo man ebenfalls den Badegöttern opfert, wo die Burgen über engen Tälern alte Türme aufrecken, wo in der Ferne der hohe Feldberg seinen blauen Gipfel in den Himmel schiebt.

Kommen Sie, verehrte Freundin, es gibt noch tausend Wunder, die man erleben muss, über die zu schreiben zu nüchtern wäre . . .

Ihr getreuer Freund.



Das alte Wiesbaden.

sind, der Kragen ist natürlich weich und hat ziemlich lange spitze Ecken. Einfarbige bunte Hemden sind auch in der Mode, weisse Wäsche und der steife Kragen, egal, ob ein Stehumlegekragen oder der Stehkragen mit umgelegten Ecken, kommen einzig und allein abends in Betracht.

Sportkleidung ist für den Sommer ein wichtiges Kapital. Denn jeder Sport hat eigentlich seine eigene Kleidung. Allgemein ist die Vorliebe für den sogenannten Sportanzug, weil er allerlei Zwecken dient, für Golf und Hockey sogar Uniform ist, die nur im Pullover oder Lumberjack beim Spiel ihre Nuance erhält. So ein Sportanzug besteht noch immer aus einem einreihigen Sakkojackett, dem lediglich die aufgesetzten Taschen sportlichen Charakter geben, der normalen Stehbrustweste und den weiten Plusfours. Auch hier gibt es im übrigen das „Ensemble“ aus einfarbigem oder meliertem Jackett und dito Weste und den im gleichen Farbton gemusterten Plusfours, wofür die Tuchindustrie die schönsten Cheviots, neuerdings auch eine leichtere Phantasieleinwand geschaffen hat. Auch für den neuen Gehspport, der, in Reaktion auf das Autorasen, rasch Anhänger gefunden hat, ist dies der gegebene Anzug.

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

Das lustige April-Programm

Ferry Ferretty, | Hans Imhoff,
Accordeon-Virtuose | Der lachende Kavalier

Jaschinskaja mit ihren Boy,
Tänzerin

Hans Kramer, | Alfred Kessler,
Ansager | Momente der Täuschung

Carl Napp,
Komiker

Sisters Smardy,
Damen Tanz-Duett

Artur Dymnik,
Begleitkapelle

„Burschenstrieche“

Ein lustiges Spiel mit Hans Kramer,
Hans Imhoff und Carl Napp

Anfang 9 Uhr. Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Schenkt Spielwaren

vom

„PUPPENKÖNIG“
Marktstrasse 9

Grösstes Spezialgeschäft am Platze
Durchgehend geöffnet.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Liegekuren

Diät-Küche

Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fliessendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Die Werbearbeit

für den

Fremdenbesuch

hat gute Erfolge gehabt. Die **Fremdenziffer** in Wiesbaden **steigt** rasch.

An dieser Arbeit ist hervorragend beteiligt das

Wiesbadener Badeblatt

In den Lesesälen der Kurorte, der Verkehrsbüros, der Hotels, in Bibliotheken, auf Dampfern liegt auch das „Wiesbadener Badeblatt“ auf. Es verkündet, wie stark die Wiesbadener Heilfaktoren sind, in der Fremdenliste wird den Lesern gezeigt, wieviel von ihren Bekannten vernünftigerweise sich in Wiesbaden aufhalten und was an künstlerischen und sonstigen Genüssen Wiesbaden Tag für Tag zu bieten imstande ist.

Inserieren Sie daher sofort



So sitzen nur Poulet's

Waschseidene

2.25 3.35
2.90 3.90

Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstr. u. Langgasse 31

Priv. Kinderheim

Wiesbaden Villa Ilse Kapellenstrasse 47 am Hochwald nimmt Kinder für dauernd und zum Ferienaufenthalt.
Man verlange Prospekt.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Kollektiv-Ausstellung
Hans Völcker-Wiesbaden

Bronzen: Grafik:
Edgar Degas Edward Munch

Kollektionen von:
Heinrich Ehmsen Hans Lorenz
Martin Wolff

Kunstgewerbe:
Christian Gimpel Paul Dresler

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von 10—1 und 3—5 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Montags geschlossen.

Alleinverkauf der Herzschuhe

Angulus

Gratis
Nagel-
Schuhputzsalon

Goldschmidt
WIESBADEN
Langgasse 18



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl

Besichtigung und Vor-
führung unvergütlich!
Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Wiesbaden Pension Burghof

Langgasse 19II Langgasse 19II

Inhaber: Julius Winter

Erstklassiges Mittag- u. Abendessen zu mäßigen Preisen
Über Pessach bitte ich rechtzeitig Anmeldung
Fahrrstuhl

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nachmittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.
Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete Zimmer mit u. ohne Pension.
Günstige Pensionsvereinbarung.
Telefon 3268. Bes.: M. Schroeter.

Haus Icke WIESBADEN

Fernr. 6195 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 6195
Vornehmes, behagliches Familienheim

Eine im Badeorte Bad Oeynhausen unmittelbar am Kurpark gelegene

Villa

umständehalber preiswert und günstig sofort zu verkaufen.

Ernst Relektanten wollen sich melden unter V. C. 453 an die Ala, Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. April 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Abegg, O., Hr. Dr., Plettenberg, Kaiserhof
Abramson, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Aekermann, M., Fr., Holland, Eden-Hotel
*Aekermann, Hr. Studentat Dr. m. Fr.,
Köln, Viktoria-Hotel
Adler, E., Fr., Frankfurt, Englischer Hof
Achne, G., Fr., Barmen, Villa Winter
*Ahrens, H., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Taunus-H.
Almeroth, L., Fr., Hanau, Hotel Bänder
Altschul, L., Fr., Berlin, Wilhelminenstr. 3
*Amthor, W., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Auerth, K., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Auerbach, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Aufschläger, E., Hr., Gr., Continental
*Aust, E., Fr., Naun, Christi Hospiz II

B.

*Baltrusch, H., Hr., Darkeinen, Central-H.
Bartenbach, K., Hr., Heilbronn, Römerbad
*Baudach, K., Hr., Essen, Hansa-Hotel
Bauer, E., Hr., Amsterdam, Rheinstr. 101
Bauer, M., Fr., Hotel Vogel
Baum, M., Hr. Ing., Essen, Goldenes Kreuz
Bäumler, H., Hr. Kommerzienrat m. Fam.,
München, Rose
*Behringer, F., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
Benz, E., Hr., Reutlingen, Grüner Wald
Bernmann, H., Hr., Leipzig, Hotel Oranien
*Bettinghausen, K., Hr., Regierungsrat,
Kassel, Viktoria-Hotel
Bentler, P., Fr., Lehrerin, Köln
Hospiz z. hl. Geist
*Bierast, A., Hr., Breslau, Hansa-Hotel
Bilhaug, G., Fr., Lehrerin, Wedau
Pens. Violette
Bing, F., Hr. Dr. jur. m. Fr., Basel
Villa v. d. Heyde
Blank, G., Fr., Berlin, Sanat, Nerotal
Blank, M., Hr. Schriftsteller m. Fr., Meisen
Eden-Hotel
*Blank, H., Hr., Mühlhausen, Grüner Wald
*Blecker, R., Fr., Barmen, Viktoria-Hotel
Bode, E., Fr., Langendreer, Evang. Hospiz
Bodeewes, J., Hr. Studienrat Dr., Voelke
Hotel Bender
Böhnest, E. u. S., 2 Fr., Dortmund
Palast-Hotel
Bolze, A., Fr. Major, Dinkelbühl, Kaiserbad
*Bommersheim, Hr. Studienassessor Dr.,
Darmstadt, Hotel Vogel
Bonfils, W., Schüler, Siegersdorf
Hotel Oranien
Bonfils, D., Fr., Siegersdorf, Hotel Oranien
*Bons, H., Hr., Cochem, Hotel Osterhoff
Bräutjam, F., Hr., Bayreuth, Metropole
Bruck, M., Fr., Hamburg, Quisisana
Brückmann, E., Hr., Ohligs, Grüner Wald
Bücher, B., Hr. m. Fam., Köln, Kronprinz
Büden, F., Hr., Darmstadt, Grüner Wald
Bürgers, A., Fr., Amsterdam, Rose
*Bürmeister, H., Hr., Berlin, Union

C.

*de Chelminski, H., Fr., Strassburg
Fürstenhof
*Choffat, R., Hr., Bern, Friedrichstr. 31
Claren, F., Hr. Rent., Bonn, Pariser Hof
*Cohen, M., Hr., München
Hotel Reichspost-Reichshof
Cohn, G., Fr., Berlin, Villa Winter

D.

Daebl, F., Fr., Lehrerin, Wismar
Kapellenstr. 3
*Danziger, I., Fr., London, Grüner Wald
David, E., Fr., Hanau, Hotel Bender
Decker, L., Fr. Studienrat Prof. m. Tocht.,
Trier, Hospiz z. hl. Geist
*Degler, E., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Schneidemühl, Hotel Berg
*Derigs, H., Hr. m. Fr., Köln, Pariser Hof
Dewerner, V., Fr., Studienrat, Bochum
Römerbad
*Dicker, Th., Hr. m. Fr., Lüdenscheld
4 Jahreszeiten
*Dintzmann, W., Hr. Ober-Regierungsrat,
Stuttgart, Viktoria-Hotel
Dittmar, E., Fr., Oberlehrerin, Düsseldorf
Evang. Hospiz
*Doepner, Th., Fr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Dönges, E., Hr., Essen, Tannus-Hotel
Dorbritz, M., Fr. m. Tocht., Charlottenburg
Regina-Hotel
*Dormagen, O., Hr., Regierungsrat, Köln
Viktoria-Hotel
*Dreschen, O., Hr. Zahnarzt m. Fr.,
Kopenhagen, Tannus-Hotel
*von Mückler, W., Hr., Berlin, Pens. Pohl
von Dufals, E., Fr., Potsdam, Tannus-Hotel
*Dwistler, W., Hr., Darmstadt, Union

E.

*Einstein, A., Hr., Worms, Hotel Nassau
Endelmann, O., Hr. m. Fr., Warschau
Domhotel
Engelhardt, L., Hr., Bremen, Grüner Wald
Epke-de Raad, J., Fr., Haag, Bellevue

F.

Erbelöh, E., Hr. m. Fr., Barmen, Palast-H.
Erk, A., Fr. Konsul, Köln, Hotel Oranien
Erk, E., Fr., Köln, Hotel Oranien

Faber, M., Fr., Düsseldorf, Silvana
*del Fabio, I., Fr., Würzburg, Metropole
*von Falkenried, E., Hr. m. Fr., Berlin
Kaiserhof
*Falkenroth, O., Hr. Fabr., Hagen, Kaiserhof
*Fedisch, R., Hr., Berlin, Hotel Nassau
*Feger, P., Hr., Halle, Hansa-Hotel
*Feich, B., Hr., Klingelbach, Neuer Adler
*Fett, M., Hr. Dir., Breslau, Kaiserhof
Finkelstein, I., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Kowno, Haus Dambachtal
Fischer, L., Fr., Frankfurt, Regina-Hotel
*Fischer, P., Hr. Lehrer, Düsseldorf
Hotel Osterhoff
Fischer, J., Fr. m. Tochter, Antwerpen
Palast-Hotel
Flachshar, E., Fr., Berlin, Pens. Grandpair
*Fleischmann, R., Hr. Ober-Regierungsrat,
Karlsruhe, Viktoria-Hotel
Flender, H., Fr., Siegen, Haus Dambachtal
*Frenkel, A., Hr., Frankfurt, Römerbad
Fresenius, L., Fr., Pörsneck, Evang. Hospiz
Freytag, S., Hr., Niedermendig, Römerbad
Friedland, L., Hr., Paris, Taunusstr. 1
*Friedrichs, W., Hr. Dir., Düsseldorf
Kaiserhof
*Fritsche, L., Fr. cand. med., Pirnau
Tannus-Hotel
*Fuhr, A., Hr. Dir. m. Fam., Oberhof
Evang. Hospiz
*Fuhs, E., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel
Fulda, G., Fr., Mainz, Sanat. Dr. Arnold
Fullerton-Cannegie, E., Hr., Capar, Dahlheim
*Funke, O., Hr. Fabr., Hagen, Kaiserhof
*Funke, W., Hr. Fabr., Hagen, Kaiserhof

G.

Geenbiekl, C., Fr. m. Sohn, Hamburg
Kronprinz
*Gerber-tragen, K., Hr. Lehrer, Herborn
Evang. Hospiz
Gerrads, E., Fr., Lehrerin, Ohligs
Evang. Hospiz
Geyer, M., Fr., Frankfurt, Albrechtstr. 39
Gheorghe, J., Hr. Major m. Fam., Bukarest
Wallufer Str. 2
*Glany, R., Hr. stud. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Goebel, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Gosse, M., Fr. m. Sohn, Braunsberg
Dotzheimer Str. 60
*Grentling, W., Hr., Freudenitz, Hotel Berg
*Grigat, R., Hr. cand. med., Damerau
Tannus-Hotel
Groß, W., Hr. Oberg. a. D., Jena
Hotel Bender
Grossberg, E., Hr. m. Fam.,
Klarentaler Str. 4
Grüneberg, L., Fr. m. Sohn, Arnberg
Palast-Hotel
Grünefeld, G., Fr., Elberfeld
Fremdenheim Wenker-Paxmann
Grünewald, H., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Schwarzer Bock
*Guedman, F., Hr. Dr. med., Königsberg
Tannus-Hotel

H.

Haae, G., Hr. Studienrat, Lennep
Römerbad
*Haastein, H., Hr., Gelsenkirchen, Kaiserhof
*Haas, O., Fr., München, Viktoria-Hotel
Habicht, D., Hr. m. Fr., Frankfurt
Weisse Lilien
Halbekath, C., Fr., Wismar, Kapellenstr. 3
*Hansen, J., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
*Hansberg, H., Fr., Hamburg
Zum Kochbrunnen
*Hartleb, W., Hr. Stadtbaumeister m. Fam.,
Dortmund, Grüner Wald
*Hartner, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Neuer Adler
*Hechelhammer, H., Hr. Oberinsp.,
Ludwigshafen, Pens. Koch
*Hedding, O., Hr. Dir., Köln, Viktoria-Hotel
*Hegewald, M., Hr., Leipzig, Hansa-Hotel
*Heinemann, W., Hr., Wandbek, Hansa-H.
*Heinz, Hr. Referendar, Dr., Elberfeld
Hansa-Hotel
*Heitz, E., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
Hennig, E., Fr. m. Begl., Lünen
Fremdenheim Wenker-Paxmann
*Herberg, Kl., Hr. Fabr., Düsseldorf
4 Jahreszeiten
*Herholz, F., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Hermann, K., Fr., Kaufbeuren, Neuer Adler
Herrmann, L., Hr. Insp., Frankfurt
Zum Bären
Herz, H., Fr., Bottrop
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Herz, R., Hr. Physiker Dr., Frankfurt
Grüner Wald
Hess, O., Hr., Frankfurt, Fürstenhof
Heuss, E., Fr., Rotterdam, Bellevue
*Hilbert, J., Hr. Chem. Dr., Berlin
Grüner Wald
*Hildern, W., Hr. stud. m. Begl., Berlin
Zwei Böcke
Hinz, R., Hr. Studienrat, Alenstein
Hotel Petri
Hirschberg, F., Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin
Hotel Helvetia

*Hofacker, E., Hr. Fabr., Andernach
Central-Hotel
*Hofmann, O., Hr., Mainz, Hotel Vogel
Holzappel, Hr. Studiendir. Prof. Dr. m. Fr.,
Köln, Christi Hospiz II
Hölzer, J., Fr. m. Tocht., Solingen
Regina-Hotel
Honnen, H., Hr., Uerdingen, Zur Traube
*Huber, W., Hr. Baurat, Koblenz, Central-H.
Hupe, H., Hr. Dr. med. dent., Peine
Goldenes Kreuz
*Hussmann, K., Hr. m. Fr., Remscheid
Grüner Wald

I.

Ihle, J., Hr., Ludwigshafen, Nerostr. 14
*Ivers, H., Hr., Hannover, Hansa-Hotel
Jabsey, F., Fr., Reval, Continental
Jacobs, H., Fr., Barmen, Pens. Winter
Jäger, J., Fr., Düsseldorf, Goldenes Ross
*Johannes, M., Hr. Dir. m. Fr., Hirschberg
Domhotel
Joos, F., Hr. m. Fr., Berlin, Golden. Brunnen
*Jud, H., Hr., Bern, Friedrichstr. 31
Jungfer, E., Hr. Dr., Rechtsanwalt, Breslau
Quisisana

K.

*Kaas, L., Hr. Studienrat, Trier, Grün. Wald
Kahn, G., Fr., Dr., Dortmund, National
*Kahn, C., Hr. m. Tochter, Elberfeld
Hansa-Hotel
*Kahn, H., Hr., Kettenbach, Hotel Berg
*Kaisersbluth, F., Hr., Berlin, Domhotel
*Kantfeld, J., Hr., Frankfurt, Hotel Vogel
Katz, D., Fr., Köln, Goldenes Ross
*Keller, A., Hr., Augsburg, Evang. Hospiz
*Feller, E., Hr. Oberinspektor, Essen
Pension Koch
Kembinski, T., Fr., Hamburg, Kronprinz
*Klausner, S., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt
Domhotel
*Kluge, R., Hr., Chemnitz, Tannus-Hotel
*Knutl, A., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Köhler, W., Hr. Med.-Rat, Dr. m. Fr.,
Saalfeld, Goldenes Ross
*Kolbe, E., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Koller, O., Hr. m. Fr., Worms, Metropole
*Königsberger, C., Hr., Krefeld, Hot. Nassau
*Kopp, K., Hr., Montabaur, Central-Hotel
*Köppel, H., Fr., Lehrerin, Berlin
Hotel Vogel
*Kordt, M., Fr., Bochum, Hot. Salamander
*Kraemer, H., Hr. Dr. med., Hamburg
Tannus-Hotel
*Krapp, F., Hr., Aachen, Hansa-Hotel
*Krauss, C., Hr., Berlin, Hotel Nassau
*Kretzer, W., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Kroke, L., Fr. m. Kind, Gelsenkirchen
Taunusstr. 1
*Krug, K., Fr., Frankfurt, Hotel Berg
Kuentz, A., Fr., Krefeld, Pens. Violette
Kuhn, K., Fr., Frankfurt, Regina-Hotel
Kuhn, P., Hr. Dr. phil. nat., Sudent
Seerobenstrasse 32
Kuschke, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Berlin
Schwarzer Bock

L.

*v. Laer, P., Hr., Kassel, Viktoria-Hotel
*Lang, O., Hr., Witten, Grüner Wald
Larsen, L., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Rose
Lauser, A., Hr. Dr. med., Berlin
Englischer Hof
de Legmüller, R., Hr. m. Begl., Strassburg
Fürstenhof
*Leich, H., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
*Lentz, A., Fr., Berlin, Hotel Dahlheim
*Lerelt, G., Hr. Dr., Berlin, Central-Hotel
*Lederenz, H., Hr. Bankier, Bremen
Hotel Nassau
Lewin, L., Hr. Justizrat m. Fr., Berlin
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Linke-Hashort, W., Hr., Haspe, Kaiserhof
*Liebmann, M., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Liefeld, W., Hr. Oberinspektor,
Charlottenburg, Schwalbacher Str. 3
Linhardt, A., Hr. m. Fr., Rehau
Schwarzer Bock
*Linke, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Lipperheide, A., Hr. Prof., Andernach
Kaiserbad
*Litmore, D., Fr., Lee on the Holent
Regina-Hotel
Loewe, P., Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Fürstenhof
Lohmann, A., Hr. m. Fr., Schwerte
Evang. Hospiz
*Lohmann, R., Hr., Limburg, Hansa-Hotel
Löwen, O., Hr., Herne, Kaiserhof
*Lück, T., Fr., Bochum, Hotel Salamander
*Luxenburger, H., Hr. Prof., Studienrat,
Neuwied, Silvana
Luxenburger, H., Hr. Prof., Studienrat,
Neuwied, Sanatorium Dr. Arnold

M.

Maefarlam, S., Hr., Frankfurt, Kaiserhof
Mahn, H., Fr., Berlin, Pens. Grandpair
Maier, G., Hr. Rektor, Taillängen
Tannus-Hotel
*Martin, A., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart
Central-Hotel
*Matthiae, F., Hr. Amtsger.-Rat, Dr.,
Kassel, Hotel Union
van Mauen, M., Hr. Dr. jur., Brunnau
4 Jahreszeiten

Mecklenbach, E., Fr., Oberlehrerin,
Düsseldorf, Evangel. Hospiz
*Meier, K., Hr., Ottbergen, Central-Hotel
*Meierhaus, C., Hr., Ronadort, Central-Hotel
*Meissner, A., Hr. m. Fr., Gera, Grün. Wald
*Mende, P., Fr., Iserlohn, Grüner Wald
*Mende, K., Hr. m. Fr., Hagen, Grün. Wald
Mendelsohn, P., Hr., München, Rose
Mentel, A., Hr. m. Fam., Frankfurt
Hotel Adler

*Menth, E., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
Merkelbach, E., Hr. Pfarrer, Koblenz
Hospiz z. heil. Geist
Michel, E., Fr. m. Fam. u. Begl., Bielefeld
Schwarzer Bock
*Moeller, O., Fr., Bad Wildungen, Rose
van Motman, R., Hr., Bückeburg, Edna-Hotel
Mouthaan, J., Fr., Haarlem, Quisisana
Mukelbach, H., Fr., Düsseldorf, Kaiserbad
Müller, F., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Müller, R., Hr. Dr. jur. m. Fr., Arnshach
Römerbad
*Müller, E., Hr., Essen, Grüner Wald
*Müller, J., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Mumssen, A., Fr., Hamburg, Viktoria-Hotel

N.

*Nanjoks, W., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
Nocken, R., Hr., Heiligenhaus, Rose
*Noh, W., Hr., Worms, Central-Hotel
Nymark, L., Hr. Dir. m. Fam., Achen
Quisisana

O.

*Oberteitler, G., Hr. m. Fr., Würzburg
Continental
*Oehler, H., Hr. m. Fr., Solingen
Englischer Hof
*Offenstadt, E., Hr. m. Fr., Fürth, Hotel Berg
*Otto, A., Hr., Köln, Grüner Wald

P.

*Paetow, H., Hr., Stettin, Viktoria-Hotel
*Parnemann, P., Fr., Köln, Hotel Berg
*Frhr. von Peccoy, W., cand. iur., Würzburg
Metropole
Pennock, M., Fr., Berlin, Eden-Hotel
Petrulis, A., Hr. Pfarrer, Alytus
Hotel Oranien
Piaff, E., Hr., Barmen, Friedrichstr. 31
Pfefferkorn, D., Fr., Bayreuth, Römerbad
Philipp, O., Hr. Fabr., Chemnitz, Kaiserhof
Pohlmann, F., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Falkenberg, Schwarzer Bock
*Pramsegg, C., Hr., Solingen, Hotel Berg
*Proding, H., Hr., Salzburg, Hansa-Hotel

Q.

Quitmann, I., Fr., Lehrerin, Lünen
Pens. Violette
Quast, J., Hr., Düren, Grüner Wald

R.

Rademacher, A., Hr. m. Fr., Worms
Hotel Nizza
Rau, F., Fr., Odessa, Priv.-Hotel Harald
*Rebhan, J., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald
Reibel, J., Fr., Oberstein, Hospiz z. hl. Geist
Reif, P., Hr., Altona, Palast-Hotel
Rosenthal, H., Hr., Villmar, Friedrichshof
*Reuter, H., Hr., Ediger, Hotel Osterhoff
Rhode, A., Hr., St. Moritz, Central-Hotel
*Richter, H., Fr., Planitz, Evang. Hospiz
*Richter, E., Hr., Bergedorf, Hansa-Hotel
Richter, K., Hr. m. Fr., Godesberg
Continental
Riedeser, E., Hr., Düsseldorf, Englischer Hof
*Rinne, H., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
Ritzkopf, K., Hr. Student, Aull, Zum Bären
Robertson, Fr. m. Kind, Utrecht
Pension Winter
Röhl, E., Fr., Lehrerin, Gelnhausen
Pens. Vogelsang
*Rolf, A., Hr., Düsseldorf, Oranienstr. 53
Romänder, S., Fr., Weidenau
Haus Dambachtal
*Rontenberg, O., Hr. cand. med., Königsberg
Tannus-Hotel
Rosenbaum, E., Fr. m. Kind, Witten, Silvana
*Rosenberg, P., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
*Rosenow, G., Hr. Oberarzt, Prof. Dr., med.,
Königsberg, Tannus-Hotel
Rotal, A., Fr., Arnberg, Palast-Hotel

S.

*Sachs, W., Hr., Siegen, Oranienstr. 53
Schadt, P., Hr. Studienrat, St. Wendel
Hotel Hoppel
*Schamel, J., Hr., Bayreuth, Metropole
Scheffler, M., Fr., Lehrerin, Halberstadt
Pension Vogelsang
*Scheidemann, H., Hr., Mannheim, Einhorn
Scheuer, E., Fr., Sanator. Dr. Schütz
*Schloder, G., Hr., München, Hansa-Hotel
Schmidt, E., Fr., Neuss, Villa v. d. Heyde
Schmidt, H., Hr. Dir. m. Fam. u. Begl.,
Ochtrup, Nikolasstr. 32
Schmitz, F., Hr., Fabrikbes., Elbing
Goldenes Kreuz
Schmitz, E., Fr., Datteln, Hotel Bender
*Schmogrow, W., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
*Schnapper, N., Fr., Frankfurt
4 Jahreszeiten
*Scheider, E., Hr., Fabrikbes., Lüdenscheld
Bellevue

**Gardinen-
Herwegh**
beste u. billigste Bezugsquelle
f. Gardinen u. Innendekoration!
Schulgasse 81

**Aparte Neuheiten
für**

Ostern

empfiehlt

Konditorei und Café Kaiplinger

Kirchgasse 26

Tel. 5017 u. 5018

Taunusstrasse 9

gegenüber d. Kochbrunnen

Havanna - Importe

Feinste Hamburger Zigarren
Zigaretten - Tabacke

J. C. Roth

Obere Wilhelmstr. 60

Tel. 3853

Gegr. 1867

Schneider, E., Fr. Lehrerin, Köln
Evangel. Hospiz
*Schneider, A., Hr., L. Schwallbach
Hansa-Hotel
Schöb, M., Fr. m. Tochter, Dorbrn
Englischer Hof
*Scholk, H., Hr. cand. med., Königsberg
Taunus-Hotel
Schreck, F., Hr., Berlin, Goldener Brunnen
*Schreiber, O., Hr., Karlsruhe, Hotel Berg
Schulz, P., Fr. Lehrerin, Coburg
Evangel. Hospiz
Schulze, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Nordhausen
*Schütz, W., Hr. Dir., Freudenberg
Hotel Berg
*Seligman, R., Fr., Karlsruhe, Hotel Dahlheim
*Seifensieder, J., Hr. Dir., Nürnberg
Hotel Nizza
*Selfert, W., Hr., Nordhausen, Pariser Hof
Seitz, B., Fr., Kreuznach, Quisisana
Seligsohn, A., Fr. Rent., Wilmsdorf
Villa von der Heyde
*Smit, W., Hr. m. Fr., Holland
Viktoria-Hotel
*Smith, E. u. L., 2 Fr., Basengslohe
Hotel Bellevue
Sonder, S., Hr., Kitzingen, National
*Sonnenborn, S., Hr., Marburg, Hansa-Hotel
Sponnagel, H., Fr., Wien, Eden-Hotel

Spiegel, G., Hr. Studienprofessor m. Fr.,
Nürnberg, Kapellenstrasse 3
*Spillema, B., Hr. Prof. m. Fam., Utrecht
Regina-Hotel
*Stahl, E., Hr., Daborn, Gartenfeldstr. 57
*Stahl, W., Hr., Mannheim, Einhorn
*Stärke, W., Hr. Fabr., Duisburg
Palast-Hotel
*Stein, W., Hr. Dr. med., Minist.-Rat m.
Fam., Neu Strelitz, Silvana
*Steinhagen, H., Hr., Berlin, Englischer Hof
*Steinle, E., Fr., Aachen, Neuer Adler
Stenzel, F., Fr. Lehrerin, Düsseldorf
Weisse Lilien
Stern, K., Fr., Nürnberg, Palast-Hotel
*Stock, E., Fr., Würzburg, Palast-Hotel
*Stöhr, E., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Stöhr, C., Hr., Inspektor, Trier
Pension Koch
*Stoll, E., Hr., Hann. Münden, Taunus-Hot.
*Struck, E., Hr., Berlin, Hansa-Hotel

*Thiel, U., Hr. cand. med., Königsberg
Taunus-Hotel
Timmers, A., Hr. Dir. m. Fr., Essen
Domhotel
U.
Uhlemann, A., Hr. Oekonomierat m. Fr.,
Mügeln, Sanator, Dr. Guradze
Ursell, J., Hr. m. Fr., Altendorf, National
V.
Vogel, N., Hr. Studienassessor, Dillenburg
Rheinstrasse 34
*Vogel, P., Hr., Essen, Central-Hotel
Vogelberg, E., Fr., Goldenes Ross
Voigt, E., Fr., Leipzig, Villa v. d. Heyde
Voigt, F., Hr., Haspe, Goldenes Kreuz
*Voik, L., Fr., Bad Dürkheim, Hotel Berg
*Voss, A., Hr., Osterrath, Grüner Wald
W.
Wafelscheid, H., Hr. Oberstudienrat, Dr.,
Essen, Hotel Dahlheim
*Walmer, J., Hr., Buenos Aires, Kirschhof
*Waldau, E., Hr., Schlangenbad, Grün. Wald
c. Waldhausen-Gössler, M., Fr. m. Fam.,
Essen, Hotel Dahlheim
*Weber, P., Hr., Kreuznach, H. Salumander
*Watte, R., Hr. m. Fr., Berlin, Einhorn
Weisberg, H., Hr. m. Fam., Lennep, Silvana
*Wenzel, E., Hr., Aussig, Hansa-Hotel

*Werderman, K., Hr., Charlottenburg
Hotel Zur Traube
Werner, E., Fr., Düsseldorf, Neroberg-Hot.
Wex, M., Fr. L. Lehrerin, Eisenach
Evangel. Hospiz
*Wiedemann, F., Hr. Brauereibes. m. Fr.,
Kaufbeuren, Neuer Adler
*Wienyk, H., Hr. m. Fr., Elberfeld
Metropole
*Wigand, C., Hr. Dr. med., Assistenzarzt,
Königsberg, Taunus-Hotel
*Wirth, C., Hr. Obering., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wolf, M., Hr. Standesbeamter m. Fr.,
Hotel Vogel
*Wolmann, F., Hr. Königsberg, Hansa-Hot.
*Worms, A., Hr. Ig., Münster, Taunus-Hot.
*Wucherer, E., Hr., Würzburg, Metropole
Y.
Yzermann, W., Hr. Dr.-Ing., Wassenan
Hotel Oranien
Z.
*Zacharias, T., Hr., Berlin, Sanat, Dr. Schütz
Ziegler, P., Hr. m. Tochter, Wesel
Continental
*Zimmer, M., Hr. m. Sohn, Fürth, Kronprinz
Zimmermann, H., Fr., Oerdenforst, Quisisana
*Zinn, J., Fr., Berlin, Taunus-Hotel

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Fracht-
dienste nach Nordamerika, Mittel-
amerika, Südamerika, Ostasien,
Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen,
wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen
um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte
und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25

und
die Vertretungen an allen größeren
Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der
Hamburg-Amerika-Linie
Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Spielwarenhaus Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 14. April, 8 Uhr im grossen Saale:

Einziger Lieder- u. Arien-Abend
des Kammersängers

LEO SLEZAK (Tenor)

Am Flügel: **Hans Göbel**

Konzertflügel Bechstein aus der Niederlage H. Schütten,
Wilhelmstrasse 34.

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5 Mk.

Garderobegebühr und Wiesbadener Nothilfe: 0.30 Mk.

Freitag, den 15. April, (Karfreitag)

7½ Uhr im grossen Saale im Abonnement:

GEISTLICHES KONZERT

Leitung: **Musikdirektor Hermann Jrmer**

Samstag, den 16. April,

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

ABSCHIEDS-KONZERT

des Konzertmeisters **Wilfried Hanke**

Leitung: **Carl Schuricht**

Sonntag, den 17. April, (1. Ostertag)

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

OSTER-MORGENFEIER

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BRAHMS-FEIER

Montag, den 18. April, (2. Ostertag)

8 Uhr im grossen Saale

Wiederholung der

IX. Symphonie

in D-moll, op. 125 mit Schlusschor: Schillers „Hymne an die Freude“

von **L. van Beethoven**

NEUSEELAND-HONIG

ist allgemein anerkannt

der beste Blütenhonig der Welt!

garantiert naturrein. Staatlich kontrolliert.

Enthält 80% Fruchtzucker der direkt ins Blut übergeht, daher leicht
verdaulich und hervorragendes Nähr- u. Heilmittel, wirkt mild lösend,
blutreinigend, unterstützt die Wiesbadener Kur sehr vorteilhaft.

Erhältlich in einschlägigen Geschäften.

Neuseeland-Honig-Vertriebs-Ges. f. Zentr.-Europa Wiesbaden, Albrechtstr. 20, 22.

HOTEL STAATL. KURHAUS SCHLANGENBAD

über Ostern geöffnet!

Ostersonntag: KONZERT | Ostermontag: TANZ-TEE

Wochenend-Vereinbarung für Karfreitag bis Ostermontag einschliesslich

Fernruf 19 F. Margraf

Antiquitäten Kunsthandlung

An- und Verkauf von echten Perser Teppichen,
Juwelen, Gold- und Silberwaren und Gemälden.
Täglich Eintreffen von Neuheiten in
Antiquitäten und Kunstgegenständen

Karl Steinlauf

Schillerplatz 1 Wiesbaden Tel. 2424

SPIEL-Waren- haus

Oiegel & Co. Kleine
Burgstrasse 1

Erstklassige Spiele
und Spielwaren Im Zentrum
des Kurviertels

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an

Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

BADEN SIE in den „Weissen Lilien“

Häfnergasse 8

Pro Bad 80 Pfg.

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension

/ Mahlzeiten-Abonnement /

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

Villa-Pension Bodenstedt

Nähe Kurhaus u. Theater

Bodenstedtstr. 5 a.d. Parkstr.

Ruhige Lage

Zentralheizung — Bäder

Mäss. Preise — Diätküche

Kirchliche Nachrichten

Gründonnerstag in den

Kirchen Abendmahl.

Karfreitag:

Marktkirche:

10 Uhr Pfr. Dr. Meinecke

(Abendmahl), 4 Uhr Pfr.

Rumpf (Abendmahl)

Bergkirche:

10 Uhr Pfr. v. Bernus

(Abendmahl), Mitwirkung

des Markt- und Berg-

kirchenchors, 5 Uhr Pfr.

Volz (Abendmahl).

Ringkirche:

9 Uhr L.-K.-R. Merz

(Abendmahl), 4 Uhr Pfr.

Philippi Liturg. Gottes-

dienst (Abendmahl).

Lutherkirche:

10 Uhr Pfr. Hofmann

(Abendmahl), 5 Uhr Pfr.

Dr. Ott (Abendmahl).

Pension Speranza

Erathstrasse 3

neben dem Kurhaus.

Ruhige Lage.

Mässige Preise.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt